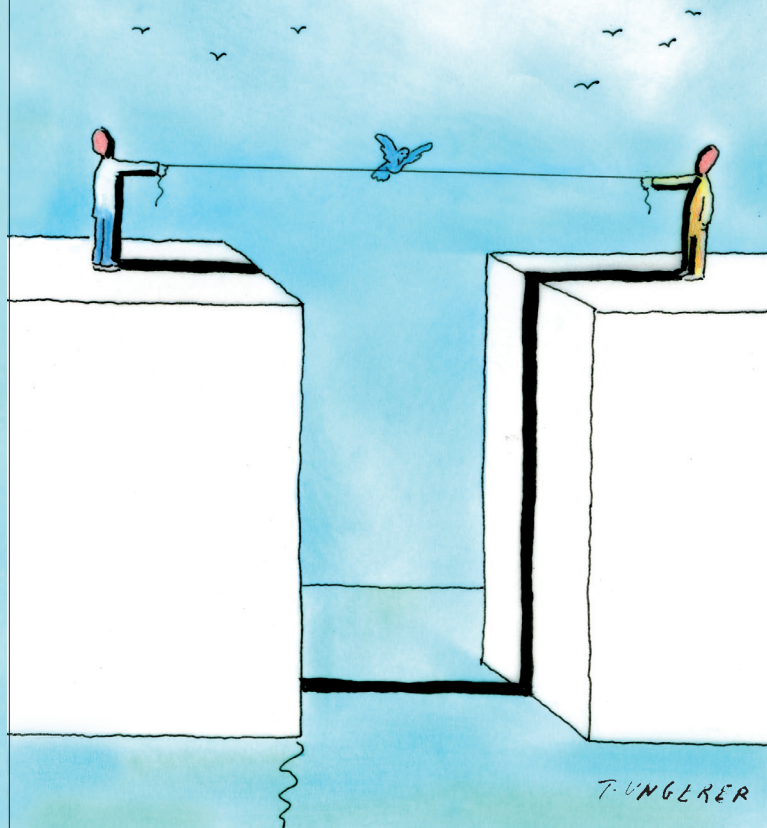



Die **Académie de Berlin** wurde 2006 gegründet und will im Sinne Voltaires den geistigen Austausch und Dialog zwischen Deutschland und Frankreich in Sprache und Kultur fördern. Ehrenpräsident der Académie de Berlin ist Dr. Richard von Weizsäcker, Schirmherr der französische Botschafter Bernard de Montferrand und Secrétaire perpétuel ist Ulrich Wickert. Zu den Mitgliedern zählen Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Prof. Dr. Detlev Ganten, Anselm Kiefer, Karl Kardinal Lehmann, Prof. Dr. Wolf Lepenies, Prof. Jobst Plog, Volker Schlöndorff, Peter Scholl-Latour, Prof. Dr. Gesine Schwan, Alice Schwarzer, Prof. Dr. Spiros Simitis, Prof. Dr. Werner Spies, Patrick Süskind, Erika Tophoven, Dr. Nike Wagner, Prof. Dr. Christina Weiss, Wim Wenders.

Die **Robert Bosch Stiftung** ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. Seit Mitte der sechziger Jahre fördert die Stiftung Projekte, die zur Völkerverständigung zwischen Deutschland und Frankreich beitragen.

Dr. Johannes Willms, 1948 in Würzburg geboren, studierte in Wien, Sevilla und Heidelberg, wo er 1975 mit der Arbeit »Die Politik der officiers royaux auf den Etats Généraux 1576–1614« promoviert wurde. Seitdem sind Frankreich und die französische Geschichte zentrale Themen seiner Werke. Besonders genannt seien hier sein Buch »Paris – Hauptstadt Europas 1789–1914« sowie seine Biographien über Napoleon I. und Napoleon III. Auch als Journalist versteht sich Johannes Willms als Mittler zwischen Deutschland und Frankreich. Mit seinen lebendigen Darstellungen veranschaulicht er Vergangenheit, Politik und Kultur beider Länder. 2002 ging er als Kulturkorrespondent der Süddeutschen Zeitung nach Paris, wo er heute lebt.



**Prix de
l'Académie
de Berlin
2009
Einladung**



Die Académie de Berlin lädt gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung

Die Académie de Berlin vergibt den Prix de l'Académie de Berlin an Personen oder Projekte, die auf außergewöhnliche Art und Weise zur Belebung und Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschen und Franzosen beitragen. Der Preis wird dieses Jahr zum zweiten Mal verliehen und ist mit 20.000 Euro dotiert. Preisträger 2009 ist der deutsche Journalist, Historiker und Schriftsteller Dr. Johannes Willms. Der Preis wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Veranstaltungsorte:
Preisverleihung in der
Akademie der Künste
Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Anschließend Empfang in der
Französischen Botschaft
Pariser Platz 5, 10117 Berlin

Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit.

zur Verleihung des
»Prix de l'Académie de Berlin« an Dr. Johannes Willms
am Dienstag, dem 1. Dezember 2009, um 11.00 Uhr ein.

Grußworte

Prof. Dr. Gesine Schwan, Mitglied der Académie de Berlin
und u.a. Initiatorin der Humboldt-Viadrina School of
Governance
Dieter Berg, Vorsitzender der Geschäftsführung der
Robert Bosch Stiftung

Laudatio

Dr. Nils Minkmar, Redakteur der Frankfurter Allgemeinen
Sonntagszeitung

Preisverleihung

Prof. Dr. Gesine Schwan

Gespräch mit dem Preisträger

Dr. Johannes Willms
Ulrich Wickert, Secrétaire perpétuel de l'Académie
de Berlin

Empfang in der Französischen Botschaft